

Zugabe und drei Nüsse für jeden Zuhörer

„Original Selbolder“ bringen weihnachtliche Klänge

Langenselbold (anp/rb). Der Einladung, ein wenig zur Ruhe zu kommen und den Advent besinnlich zu begrüßen, waren viele gefolgt und so füllte sich die evangelische Kirche in Langenselbold mit Musikfreunden jedes Alters, um dem inzwischen traditionellen Weihnachtskonzert der „Original Selbolder“, dem Blasorchester des TV 1886, zu lauschen.

Orchesterleiter Gerhardt Bernath führte Ensemble und Solisten, wie Lars Lückhoff an der Posaune, Nathalie Klaufuß an der Klarinette und Klaus Kattenberg am Tenorsaxophon mit sicherer Hand durch das vielseitige Programm.

Bei „A Christmas Overture“ konnte man Plätzchenbacken und Weihnachtliches Schmücken vor seinem geistigen Auge sehen. Es folgte das festliche „Voices“ von Vangelis, der klassische Walzer Nr. 2 von Schostakowitsch und das beliebte Bläser-

werk „Sleepers Wake“ von Bach. Dann ging es zauberhaft weiter unter anderem mit Musik aus dem tschechischen Märchenfilm „Drei Nüsse für Aschenbrödel“. Auch die amerikanischen „Christmas Songs“ wurden bedacht: Rudolf das rottnasige Rentier war ebenso mit von der Partie wie Elvis Presleys „Lonely this christmas“.

Der kirchliche Weihnachtsklassiker „Adeste fidelis“ neben Michael Jacksons „We are the world“ ergänzten den musikalischen Reigen und zum Abschluss durfte auch die „Stille Nacht nicht fehlen.

Nach einem großen Applaus und der Bitte um eine Zugabe, die gerne erfüllt wurde, erhielt jeder Gast beim Hinausgehen als kleine symbolische Gabe drei Nüsse wie Aschenbrödel im Märchen, die für drei Herzenswünsche stehen sollten – auf dass sich diese im nächsten Jahr erfüllen.



Breites Spektrum weihnachtlicher Klänge: Die „Original Selbolder“ gaben in der evangelischen Kirche ein stimmungsvolles Konzert.

Foto: Pauly